



Gesundheitsurlaub bei Dr. Berg

Alpine Wellness punktet bei Gästen durch Authentizität und Sensibilität

Erweist sich eine Idee als gut, hat sie Bestand. So geschehen mit Alpine Wellness. Der neu gegründete Verein hat sich kompetente Partner an die Seite geholt und setzt zum Gipfelsturm an. „Gesunder Urlaub in den Bergen“ liegt bei Gästen im Trend, die Vorteile für Hotels liegen auf der Hand. Seit zwei Jahren ist das Hotel Karwendel am Achensee zertifizierter Alpine Wellness Betrieb. Dem Entschluss der Familie, dem Verein beizutreten, folgte die Phase des Coachings und der Zertifizierung. Investitionen wurden getätigt, Mitarbeiter auf Schulungen geschickt, die Küche auf kreative Weise umgestellt – alles mit viel Engagement und Motivation. Dann kam die Enttäuschung: Der international ausgerichtete Verein konnte sich auf keine einheitliche Linie einigen, unterschiedliche Stilvorstellungen wurden zu einem unüberbrückbaren Problem. Sepp Rieser, Geschäftsführer des Hotels, wurde mit der Auflösung des Vereins Alpine Wellness konfrontiert.

Neue Ideen, kompetente Partner

Die Entwicklungsgeschichte seines und vieler anderer Häuser steht sinnbildlich für die Geschichte des Vereins Alpine Wellness International. Doch das Engagement und die Motivation sind nicht gewichen, ganz im Gegen-

teil. Im Sommer dieses Jahres wurden die Weichen neu gestellt. Alpine Wellness Österreich, bestehend aus 17 Betrieben, Bad Kleinkirchheim als Alpine Wellness Ort und den Landesorganisationen SalzburgerLand, Tirol, Oberösterreich, Vorarlberg und Kärnten haben sich kompetente und zuverlässige Partner an die Seite geholt: Die Österreich Werbung garantiert eine Bewerbung des Angebots im Bereich Gesundheitstourismus sowie im Rahmen der „Best-Of-Austria“-Strategie. Mit „Best Health Austria“ wird bei der Zertifizierung und Vermarktung ein gemeinsamer Weg eingeschlagen: Alle Mitgliedsbetriebe erhalten automatisch das staatlich anerkannte Gütezeichen „Best Health Austria“ in Bronze – Europas bisher einziges Gütezeichen für Gesundheitstourismus. Ein weiteres Novum: Die Partnerbetriebe wurden in den Vorstand geholt. Sepp Rieser ist mit dabei: „Das Produkt bedarf keiner Korrekturen, es muss lediglich weiterentwickelt werden.“ Bis Mitte 2007 soll sich die Anzahl der Mitgliedsbetriebe mehr als verdoppeln.

Der Blick nach vorne

Als strategische Ziele für das nächste Jahr nennt Herbert Ebner, Obmann des Vereins Alpine Wellness, das Thema Qualitätsmanagement und



Foto: (C) SalzburgerLand

Urlaub mit Qualitätsgarantie. Alpine Wellness Österreich macht die Berge mit allen Sinnen erlebbar.

Marktkommunikation. Internationale Studien belegen, dass Betriebe mit Qualitätsauszeichnungen eine höhere Wertsteigerung erzielen. Gäste legen zunehmend Wert auf „kontrollierte“ Wellness und sind von der Idee, die „Berge von draußen nach drinnen“ zu holen, begeistert. Der alpine Gedanke zieht sich durch alle Bereiche: von der ausschließlichen Verwendung von alpinen Kosmetikprodukten über die saisonale alpine Küche, die stilvolle Zimmerausstattung bis hin zu betreuten Aktivitäten im Freien. „Die alpinen Zusatzkriterien sind einzigartig und decken die Bereiche Gesundheit, Fitness und Verwöhnen ab“, so Ebner. „Jährliche Qualitätskontrollen bieten Betrieben die Chance, sich kontinu-

ierlich zu verbessern.“ In der Bewerbung wird der Verein sich vorrangig auf die Zielmärkte Österreich, Italien, Deutschland und die Schweiz konzentrieren. Parallel dazu gibt es eine dichte Marktbearbeitung durch die Kooperationspartner mit Multiplikatoren wie Ärzten, Versicherungen, Krankenkassen und anderen Gütezeichenbetrieben.



Herbert Ebner
Tel. 43 (0)6226 8264; E-mail.
info@ebners-waldhof.at
www.alpinewellness.at